

Zürcher Museums Bahn
Bauleiter Remisenverlängerung

Norbert Toldo
Heerenwiesen 7
8051 Zürich

079/231 25 23
norbert.toldo@bluewin.ch



2. Zwischenbericht

1. Verlegung der Wasserleitung

Fa. Vonplon hat uns für die Grabarbeiten ein Angebot unterbreitet (she. Beilage vonplon018-582_04-10-2018.pdf). Dieses habe ich geprüft und diverse Unklarheiten mit Herrn Vonplon besprochen.

Ich empfehle dem Vorstand, die Arbeiten nun so zu vergeben (via Auftragsbestätigung vonplon018-582_06-11-2018, ohne Werkvertrag).

Der notwendige Sicherheitschef wird von uns gestellt (Urs Schaffer). Zu prüfen wäre jedoch, über welche Ausbildung (Bestätigungen) Urs verfügt.

Gemäss Email von Theo Lüthi vom 07.11.18 ist für die Verlegung der Wasserleitung keine Baufreigabe erforderlich. Somit können die Arbeiten vergeben werden. Vonplon wird mit der WVZ die Lage des Grabens definieren. Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten am 3. Dezember zu beginnen. So können diese noch vor Jahresende abgeschlossen werden.

2. Fahrleitungsmast SZU, prov. Verlegung des Kabelkanals

SZU unterbreitet uns ein Angebot für die Versetzung des Fahrleitungsmastes, für des temporäre Umlegen des Kabelkanals sowie für weitere in diesem Zusammenhang notwendigen (SZU)Arbeiten.

3. Bauauflagen/Baufreigabe

Das Strasseninspektorat des Kt. Zürich verzichtet auf eine Zustandsanalyse der alten Sihltalstrasse (she. Email von Robert Grob von 25.10.2018).

Bei WSS-Architekten habe ich die Erstellung eines Baustellen-Installationsplanes in Auftrag gegeben.

Wenn die Dienstbarkeit «Überbaurecht Kat.Nr. 11329» im GB eingetragen ist und der Nachweis der progressiven Gebäudeversicherung vorhanden ist, kann bei der Gemeinde Horgen die Baufreigabe beantragt werden.

4. Schutzmassnahmen für Tief- und Hochbau

Ich habe Vonplon gebeten, die Baustelleneinzäunung nach Abschluss ihrer Arbeiten zu belassen. Ich erachte es nicht als sinnvoll, diese Ende Dezember wegzuräumen um dann im März/April wieder auf zu bauen. So reicht es, zwischen Bauplatz und Gleis die von SZU geforderte Bauwand aus Holz mit einer Höhe von 2m zu erstellen.

5. Ausführungspläne, Werkverträge, Ingenieursleistungen

Die Bauingenieursleistungen für den Remisenneubau wurden vom Büro «Aschwanden&Partner» erstellt. Für die Remisenverlängerung habe ich dasselbe Büro angefragt. Herr M. Aschwanden wird uns ergänzende Pläne in Anlehnung an das Vorhandene erstellen. Geprüft wird u. A. der Einbau eines Krans und ergänzend eine optimalere Situation des Gleisabschlusses (Prellböcke). Allfällig notwendige geologische Gutachten sind bei «Friedli&Partner» (Frau Deuber) in Auftrag gegeben (Email vom 07.11.2019).

6. Ersatzteillager Gleis 3

Mit der Remisenverlängerung sollen auch Lagermöglichkeiten zu hinterst im Gleis 3 oder 4 geprüft werden.

m. E. können dazu die «letzten» Meter von Gleis 3 verwendet werden. Gleis 4 empfehle ich nicht, da wir dort ein zusätzliches Tor einbauen möchten, um einen Fahrleitungslosen Zugang zum Gebäude zu haben.

Wie viel Platz dafür beansprucht werden darf hängt davon ab, welche Fahrzeuge künftig wo «parkiert» werden.



Ein ordentliches Palettengestell ist wohl unumgänglich. Um dieses «bedienen» zu können ist ein Stapler, genannt «Ameise» erforderlich.

https://www.jungheinrich.ch/gabelstapler-stapler-und-flurfoerderzeuge/?gclid=EAlaIQobChMI8Jnl4rfE3glVqLztCh1n0QW-EAAYASAAEgK7DvD_BwE

Lage und Bauart des Prellbocks sind entsprechend zu positionieren.

7. Termine

Als Richttermine sehe ich die Abwicklung des Bauvorhabens wie folgt vor:

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| - Angebot des Baumeisters | Ende September 2018 |
| - Verlegung Wasserleitung | 03. bis 21. Dezember 2018 |
| - Instandstellung Weg | Ende 2018 abgeschlossen |
| - Versetzung FL-Mast SZU | Februar 2019 |
| - Ausführungsplanung | März 2019 |
| - Angebote Gebäude | April 2019 |
| - Baumeister Gebäude | Mai 2019 |
| - Hochbau | Juni 2019 |
| - Abschluss und Einweihung | am Tag von Vorstand&Friends |

Zürcher Museums Bahn
Bauleiter Remisenverlängerung

